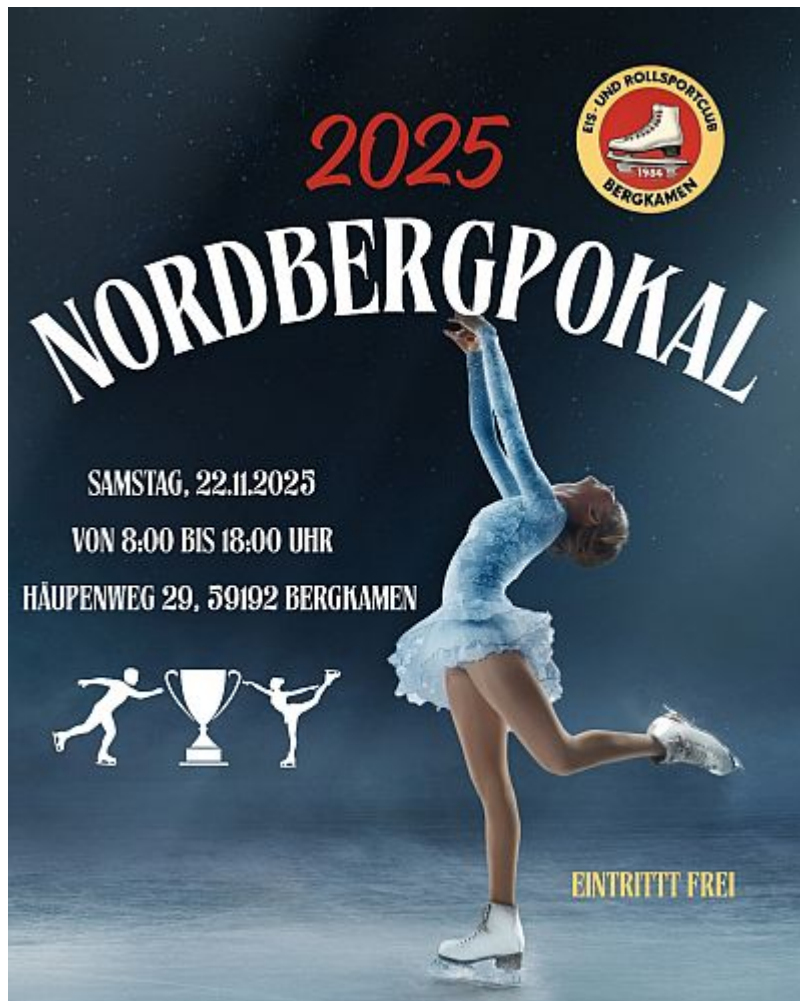


37. Nordbergpokal, Eiskunstlauf in Bergkamen



Am Samstag, 22. November 2025, findet in der Eissporthalle Bergkamen der traditionelle Nordbergpokal im Eiskunstlauf statt, in diesem Jahr mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bergkamen- Bönen. Über 120 TeilnehmerInnen aus ganz NRW zeigen von 8 bis 18 Uhr ihr Können auf dem Eis. 20 Läuferinnen des Eis- und Rollsportclub Bergkamen nehmen teil und freuen sich über Unterstützung interessierter ZuschauerInnen. Der Eintritt ist frei.

Sportabzeichenverleihung beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.



Am 07.11.2025 fand die Verleihung der diesjährigen Sportabzeichen des TuS Weddinghofen statt. Es wurden insgesamt 58 Sportabzeichen für Erwachsene, 12 Jugendabzeichen und 9 Familienabzeichen verliehen. Außerdem 8 DLV-Mehrkampfabzeichen und 54 2h-Walkingabzeichen.

Besonders erfreulich war diese Saison die Anzahl der Neueinsteiger. 10x wurden die Leistungen zum DSA zum ersten Mal erbracht.

Auch die Minisportabzeichen waren wieder sehr beliebt: In den 6 Weddinghofener Kindergärten wurden insgesamt 190 Abzeichen verliehen sowie in der TuS Weddinghofen Mutter-Vater-Kind-

Gruppe 55 Abzeichen.

Ein großes Dankeschön geht an alle unseren fleißigen Abnehmer*innen!

Die neue Sportabzeichensaison startet am 07.05.2026. Die Abnahmen sind dann wieder jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr auf dem Sportplatz am Häupenweg.

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie unter www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie gerne den TuS unter info@tus-weddinghofen.de.

**Erfolgreicher Auftritt der
DLRG Bergkamen bei den
Stadtmeisterschaften im
Schwimmen**



Am vergangenen Wochenende, den 2. November, fanden die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Schwimmen im neuen Häupenbad statt. Auch die DLRG Bergkamen war mit einer starken Wettkampfmannschaft von 40 Schwimmerinnen und Schwimmern von den Minis bis zur Altersklasse 40 vertreten und das mit großem Erfolg.



In zahlreichen spannenden Wettkämpfen konnten die Rettungssportler*innen ihr Können unter Beweis stellen. Am Ende des Tages war die Freude groß, nebst zahlreichen neuen persönlichen Bestzeiten gingen auch knapp 100 Medaillen, darunter 40x Gold an das Team der DLRG. Besonders erfreulich war, dass gleich fünf Stadtmeistertitel für die beste Mehrkampfleistung an die Rettungssportler*innen gingen und das in den für sie eher ungewohnten Disziplinen. Über die Pokale durften sich Julia Tabbakh (jhg. 2018; Minis),

Luca Steiner (jhg. 2014; D-Jugend) Merle Schellhoff (jhg. 2009; A- Jugend), Moritz Struck (2007; Junioren) und Konrad Heuser (Jhg. 2007; Schwimmer mit Handicap) freuen.

Das Trainerteam ist sehr stolz und zufrieden mit den Leistungen, sowie über den Zusammenhalt und Teamgeist innerhalb der DLRG.

Die Wettkampfmannschaft der DLRG Bergkamen blickt nun motiviert auf die kommenden Rettungssport Wettkämpfe.

149 Teilnehmer starten bei Schwimm-Stadtmeisterschaften im Häupenbad



Am Sonntag, 2. November 2025, wurden im Häupenbad in Bergkamen die Stadtmeisterschaften im Schwimmen ausgetragen. Ausrichter der Veranstaltung waren die Wasserfreunde TuRa Bergkamen, die nicht nur für den reibungslosen Ablauf und ein leckeres Catering sorgten, sondern auch die Kampfrichter stellten und die Wettkampfauswertung übernahmen. Insgesamt 149 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen bei 567 Starts an den Start, um die Stadtmeistertitel in den verschiedenen Jugend- und Altersklassen zu erringen. Vertreten waren Schwimmerinnen und Schwimmer der Bodelschwingh-Schule Bergkamen (11), der DLRG Bergkamen (44), der Wasserfreunde TuRa Bergkamen (87) sowie sieben Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Die jüngsten Aktiven der Jahrgänge 2018 und 2019 absolvierten die 25-Meter-Strecken in Brust, Freistil und Rücken. Für die

Jahrgänge der Jugend E und D sowie die Altersklassen ab AK 20 und die Schwimmerinnen und Schwimmer mit Handicap standen die Disziplinen 25 m Schmetterling, 50 m Brust, 50 m Freistil, 50 m Rücken, 100 m Lagen und 50 m Flossenschwimmen auf dem Programm. Die älteren Jahrgänge der Jugend C, B, A und die Junioren traten über 50 m Schmetterling, 100 m Brust, 100 m Freistil, 100 m Rücken, 100 m Lagen und 100 m Flossenschwimmen an. Jeder Teilnehmer durfte maximal sechs Strecken schwimmen, wobei die fünf besten Ergebnisse in die Gesamtwertung einfließen. Die Sportlerinnen und Sportler mit der höchsten Punktzahl erhielten am Ende den heiß begehrten Stadtmeisters-Titel. Die Siegerehrung übernahm Tobias Schwittek von der Stadtsporgemeinschaft Bergkamen gemeinsam mit Manuela Knoke von den Wasserfreunden. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde, die drei Erstplatzierten zudem eine Medaille.

Die Stadtmeister 2025 sind:

- Minis (Jg. 2018/2019): Julia Tabbakh (DLRG) und Phil Langenberg (Wasserfreunde)
- Jugend E (Jg. 2016/2017): Mila Murray und Nick Mosert (Wasserfreunde)
- Jugend D (Jg. 2014/2015): Mila Ellerkmann (Wasserfreunde) und Luca Steiner (DLRG)
- Jugend C (Jg. 2012/2013): Sarah Großpietsch (Wasserfreunde) und Max Simon (Bürger der Stadt Bergkamen)
- Jugend B (Jg. 2010/2011): Finja-Marie Possovard und Jan-Luca Goly (Wasserfreunde)
- Jugend A (Jg. 2008/2009): Merle Schellhoff (DLRG) und Noah Mo Krause (Wasserfreunde)
- Junioren (Jg. 2006/2007): Mira Juds (Wasserfreunde) und Moritz Struck (DLRG)
- AK 20 (20-29 Jahre): Hanna Juds und Niclas Knoke (Wasserfreunde)
- AK 40 (40-49 Jahre): Oliver Forst (Wasserfreunde)
- AK 50 (50 Jahre und älter): Nicole Timmermann (Bürger

der Stadt Bergkamen) und Martin Behler Appel (Bodelschwingh-Schule)

- Schwimmer mit Handicap (Jg. 2012 und jünger): Lars Pötter (Bodelschwingh-Schule)
- Schwimmer mit Handicap (Jg. 2011 und älter): Leonie Labandt (Bodelschwingh-Schule) und Konrad Heuser (DLRG)

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen bedanken sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern, die zum reibungslosen Ablauf und Erfolg der Stadtmeisterschaften beigetragen haben.

SuS Oberaden beim Mammutmarsch in Dortmund



Der Mammutmarsch steht für das, was seinen Namen verspricht: die eigenen Grenzen zu überschreiten und weiter zu gehen, als die meisten Menschen es je tun. Zur Auswahl standen in

Dortmund gleich drei Streckenlängen – 30 km, 42 km und 55 km. Mehr als 10000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich auf den Weg durch und um Dortmund herum.

Die 30-km-Strecke führte durch den Innenstadtbereich, vorbei am Signal Iduna Park, durch den Revierpark Wischlingen und am Dortmunder U entlang. Die 42-km-Strecke hatte es besonders in sich: mit fast 700 Höhenmetern ging es durch die Bittermark, vorbei am Hengsteysee, hinauf zur Hohensyburg und zum Schluss am Phoenixsee entlang – eine beeindruckende, durch naturgeprägte Wald- und Wiesenlandschaft, aber dennoch anspruchsvolle Route. Ergänzend dazu gab es eine 55-km-Strecke, die entgegengesetzt der 42-km-Route verlief und den Teilnehmenden noch einmal ein besonderes Maß an Ausdauer, Durchhaltevermögen und Willenskraft abverlangte. Die 3 bis 4 Verpflegungsstellen entlang der Strecke, mit einem überaus reichhaltigen Angebot, sorgten engagierte Volontärinnen und Volontäre für beste Stimmung – oft mit einem flotten Spruch und viel Motivation für die Teilnehmenden.

Auch einige Läuferinnen und Läufer des SuS Oberaden stellten sich der Herausforderung. Während einige zum ersten Mal auf der 30 – km – Strecke antraten, meisterten andere zum wiederholten Male erfolgreich die 42 km und eine Läuferin des SuS Oberaden stellte sich dieser besonderen Herausforderung und ging auf der 55-km-Strecke an den Start und alle erreichten stolz das Ziel. Dabei waren auf der 30 km Strecke Thomas Rossi, Petra Semer, Tobias Senne, Corinna Schreiber und Ulrich Zierke. Die 42 km finishten Martina Becker, Annegret Brigatt, Ralf Kaltenbach, Iris Köppen und Christina Mahlmann und Nina Kreß finishte die 55 km Route.

Zur Belohnung erhielt jeder Finisher eine Urkunde, eine Medaille und natürlich das legendäre Finisher – Bändchen – als Erinnerung an ein unvergessliches Erlebnis.

Bestzeiten und Medaillen in Lippstadt für die Wasserfreunde



Foto: Wasserfreunde

Am 28. September starteten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit einer kleinen Mannschaft beim 44. Jakob-Koenen Gedächtnisschwimmen in Lippstadt. In 56 Einzelstarts sicherten sich die Aktiven insgesamt 16 Gold-, 10 Silber- und 12 Bronzemedailles sowie zahlreiche neue Bestzeiten.

Mila Murray (*2016) überzeugte mit vier Goldmedaillen, besonders ihre Zeit über 100m Brust war herausragend stark. Auch Emilia Minnerup (*2015) erschwamm vier Goldmedaillen, Finja-Marie Possovard (*2011) gewann zweimal Gold und zweimal Silber, Xavier Brüning (*2015) dreimal Gold und einmal Silber, seine jüngere Schwester Fleur Muriel (*2017) zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze. Ben Leon Burgdorf (*2014) sicherte sich Silber und Bronze, Tilo Mendel (*2016) eine Silbermedaille, Nova Meschkapowitz (*2015) eine Bronzemedaille, Felix Mats Prull (*2016) Gold und zweimal Bronze, Novalie Schamann (*2015) und Josephine Schmidt (*2016) je zweimal Bronze, Lia Schröder (*2012) zweimal Silber und zweimal Bronze sowie Elisa Yüksesogul (*2015) zweimal Silber und einmal Bronze. Auch Nick Mosert (*2016) steuerte mit guten Leistungen wertvolle Punkte für die Mannschaft bei.

Für einige Schwimmerinnen und Schwimmer der zweiten Mannschaft war es der erste Start für die Wasserfreunde, den sie mit Bravour meisterten. Das Trainerteam Torsten und Hanna Juds zeigt sich sehr zufrieden mit den erbrachten Leistungen, trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle hat die junge Mannschaft einen tollen Wettkampf mit teils herausragenden Bestzeiten abgeliefert.

**Willy-Brandt-Gesamtschule
Bergkamen nimmt am
Westfalenfinale der**

Leichtathletik in Minden teil



Zum ersten Mal nahm ein U14-Team von Jungen und Mädchen der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen am Westfalenfinale der Leichtathletik in Minden teil – und das mit großer Begeisterung und viel sportlichem Einsatz.

Mit 33 anderen Mannschaften aus ganz Westfalen traten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Ob Hindernis-Staffellauf, Weitsprung, Heuler-Wurf oder Medizinballstoß – alle Wettkämpfe wurden mit viel Ehrgeiz, Teamgeist und Freude absolviert. Am Ende durfte sich das Team über einen 17. Platz freuen.

Es war ein tolles Event, welches den sportlichen Ehrgeiz und die Freude an der Leichtathletik weiter vorangetrieben hat.

Line Dance beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.

Es gibt zwei wichtige Neuerungen zum beliebten Line Dance Angebot des TuS Weddinghofen. Es bleibt natürlich bestehen, findet ab sofort aber immer donnerstags von 18:00 – 19:00 Uhr in der Turnhalle der Pfalzscheule (Pfalzstraße 90, Bergkamen) statt. Außerdem unter der Leitung einer neuen Trainerin, die mit frischem Schwung und viel Leidenschaft durch die Stunde führt.

Ob Anfänger*in oder Fortgeschrittene*r, kommt vorbei, macht mit und lasst euch von der Freude am Tanzen anstecken!

Weitere Informationen über den gesamten Verein finden Sie unter www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

SuS Rünthe erreicht als erster Verein im FLVW Platin-Status

Ein bemerkenswerter Erfolg für den heimischen Fußball: Der SuS Rünthe hat im DFB-Punktespiel als erster Verein von über 2.000 Klubs im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen

(FLVW) einem der größten Landesverbände im deutschen Fußball, den begehrten Platin-Status erreicht. Und das in Rekordzeit: Zwischen dem Start am 25. August 2025 und dem 18. September 2025 lagen gerade einmal vier Wochen. Offiziell hätten die Vereine bis zum 31. August 2026 Zeit gehabt, um diese Marke zu knacken.

Der Erfolg bringt nicht nur Prämien, sondern vor allem den Beweis, dass in Rünthe bereits seit Jahren Strukturen aufgebaut und gelebt werden, die im Wettbewerb nun sichtbar anerkannt wurden. Viele Maßnahmen, die im Rahmen des Punktespiels eingereicht wurden, gehören hier längst zum Vereinsalltag.

Diese Projekte wurden unter anderem umgesetzt oder bestätigt:

- Schiedsrichter-Werbeaktion
- Zertifikate für Kinder- und Jugendtrainerinnen, DFB-Junior-Coach
- Fortbildung durch das DFB-Mobil direkt am Sportplatz
- Walking Football als Angebot für Ältere
- Handicap-Fußball für mehr Inklusion
- Kooperation mit der Werkstatt für behinderte Menschen
- Anerkennungskultur und DFB-Fußballhelden
- Digitaler Vereinsauftritt und Vereins-Check
- Kinder- und Jugendschutzkonzept

„Jede einzelne Maßnahme verbessert unseren Verein – macht ihn moderner, offener und zukunftsfähiger. Das ist mehr wert als Punkte oder Urkunden“, heißt es aus den Reihen des Vereinsvorstandes.

„Ein besonderer Dank gilt unseren Ehrenamtlichen“, sagt Dietmar Wurst, 1. Vorsitzender. „Mit unermüdlichem Einsatz, kreativen Ideen und viel Tatkraft haben sie diesen Erfolg möglich gemacht. Allein könnte niemand so etwas stemmen – es ist die Vielfalt und das Engagement so vieler Menschen, die unseren Verein zu einem Vorreiter im Verband gemacht haben.“

Weitere Informationen zum Punktespiel gibt es unter: punktespiel.dfb.de

Wasserfreunde feiern Schwimmfest-Premiere im Häupenbad



Mannschaftsfoto Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Am 20. und 21. September richteten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen ihr 49. Internationales Schwimmfest erstmals im neuen Häupenbad aus. Mit 18 Vereinen, darunter auch befreundete Teams aus den Niederlanden, 327 Aktiven und knapp 1900 Starts war das Teilnehmerfeld stark besetzt. Für gute Laune sorgten das gute Wetter und ein reichhaltiges Buffet mit Kaffee, Kuchen, Crêpes, Grillfleisch und Bratwurst, das zum entspannten Wettkampfcharakter beitrug.

Die heimischen Schwimmer präsentierten sich in Topform und erschwammen 86 neue persönliche Bestzeiten, sechs Finalteilnahmen sowie einen beachtlichen vierten Platz in der Mannschaftswertung. Besonders spannend wurde es in den Finalläufen über die 50-Meter-Strecken, für die sich die sechs schnellsten Schwimmer der Altersklassen Junioren (Jahrgänge 2013–2015) und offen (2012 und älter) qualifizieren konnten. Begleitet von Musik und lautstarkem Applaus der Zuschauer gingen die Finalisten an den Start. Während in der Juniorenklasse Pokale auf die Sieger warteten, wurden in der offenen Klasse Sach- und Geldpreise vergeben.

Zum Höhepunkt am Sonntag, dem Einmarsch der Nationen mit den Finalrennen, erschienen zahlreiche Ehrengäste: Mario Löhr (Landrat Kreis Unna), Oliver Kaczmarek (MdB), Bernd Schäfer (Bürgermeister), Thomas Heinzel (Fraktionsvorsitzender CDU), Monika Wernau (stv. Fraktionsvorsitzende SPD), Harald Brückner (Grüne), Franz Herdring (Ortsvorsteher Bergkamen-Mitte), Roland Schäfer (Ehrenbürgermeister), Horst-Günter Siegmund (stv. Vorsitzender TuRa Bergkamen), Carsten Langstein (Leitung GSW Wasserwelt) und würdigten das Engagement und die Leistungen der Athleten.



Jahrgangspokalsiegerin
2015 Emilia
Minnerup.

Einen besonderen Erfolg feierte Emilia Minnerup, die zusätzlich zu ihren 9 goldenen Medaillen im Jahrgang 2015 als einzige TuRanerin auch den Jahrgangspokal für die punktbeste Leistung gewann. Mit Emma Gramse und Sarah Großpietsch (beide Jahrgang 2013) waren die Wasserfreunde in allen Junior-Finals vertreten: Emma startete über Rücken, Brust und Schmetterling, Sarah über Rücken, Brust und Freistil, wo sie im Finale einen starken zweiten Platz erreichte. Außerdem erkämpfte sich Emma 1x Gold, 2x Silber und 3x Bronze und Sarah 2x Gold und 3x Silber.

Aber auch diese Schwimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen konnten mit beeindruckenden Leistungen überzeugen: Elisa Yüksesogul (*2015) 7x Silber und 1x Bronze, Finja-Marie Possovard (*2011) 1x Silber, Jan Luca Goly (*2010) 1 Silber und 2x Bronze, Johanna Donsbach (*2015) 2x Bronze, Laura Sophie Ebel (*2008) 1x Bronze, Lia Schröder (*2012) 5x Bronze, Lisa Marie Ebel (*2006) 1x Silber, Mika Tom Krause (*2011) 1x Bronze, Mila Ellerkmann (*2015) 2x Gold, 2x Silber und 4x Bronze, Mira Juds (*2007) 1x Silber und 1x Bronze, Noah Mo Krause (*2008) 1x Bronze, Pepe Mendel (*2013) 1x Silber und 1x Bronze, Xavier Brüning (*2015) 3x Gold, 2x Silber und 2x

Bronze. Lena Slaby (*2010), Nova Meschkapowitz (*2015), Novalie Schamann (*2015) und Smilla Panberg (*2010) sammelten ebenfalls viele persönliche Bestzeiten und trugen zur starken Teamleistung der Wasserfreunde bei.

Der traditionsreiche Ernst-Teipel-Wanderpokal für die beste Mannschaftsleistung ging, wie auch schon im letzten Jahr, an die Schwimmer:innen der SG Dortmund.

Das Trainerteam zeigte sich hochzufrieden. Die vielen Bestleistungen zum Saisonauftakt bestätigen das gut abgestimmte Training und die positive Entwicklung aller Aktiven. Insgesamt war das Schwimmfest ein voller Erfolg, getragen von einer hervorragenden Organisation und positivem Feedback der teilnehmenden Vereine. Ein großer Dank gilt den vielen engagierten Eltern, Helfern, Spendern und dem hilfsbereiten Badpersonal der GSW, ohne deren Einsatz und Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

**Erfolgreicher Saisonstart
beim Eis- und Rollsportclub
Bergkamen 1984**



Bereits im vergangenen Jahr feierte der ERC Bergkamen sein 40-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das den Zusammenhalt und die langjährige Leidenschaft für den Eiskunstlauf eindrucksvoll unterstreicht.

Jetzt startet der Verein mit viel Schwung und großer Motivation in die neue Eiskunstlaufsaison. Dank der Unterstützung der Firma ERS- Tim Ropers konnten sich die Läuferinnen zum Saisonauftakt über neue Vereinsjacken freuen.

Der Nachwuchs steht beim ERC Bergkamen traditionell im Mittelpunkt. Aktuell gibt es noch freie Plätze für Anfängerinnen und Anfänger im Alter von 5 bis 8 Jahren. Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen, bei einem Probetraining die Freude am Eiskunstlauf kennenzulernen. Anmeldungen sind jederzeit möglich unter info@erc-bergkamen.de.

Um weiterhin eine starke Basis für die Kinder- und Jugendarbeit zu schaffen, freut sich der Verein zudem über Unterstützung aus der Region. Lokale Sponsoren sind herzlich willkommen, um den kleinen, aber engagierten Club finanziell zu stärken und gemeinsam die sportliche Zukunft in Bergkamen zu sichern.